



HESSISCHER LANDTAG

16. 09. 2025

Kleine Anfrage

René Rock (Freie Demokraten) vom 23.06.2025

Personalzuwachs im öffentlichen Dienst und Digitalisierung und Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Zahl der Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Hessen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Zum 30.06.2024 waren laut Statistischem Landesamt rund 337.910 Personen im öffentlichen Dienst tätig – fast 10.000 mehr als im Vorjahr und rund 50.000 mehr als im Jahr 2015. Gleichzeitig nimmt auch der Fachkräftemangel in der öffentlichen Verwaltung zu. Die Digitalisierung stellt daher eine Chance dar, sowohl den Aufwuchs der Personalkosten abzumindern, als auch das Ausscheiden von Fachpersonal aus Altersgründen zu kompensieren.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei und der Ministerin für Digitalisierung und Innovation wie folgt:

Frage 1 Wie haben sich die Beschäftigtenzahlen im öffentlichen Dienst in Hessen seit 2015 entwickelt (insgesamt und aufgeteilt nach Landesdienst, Kommunen und Zweckverbänden, jeweils nach Anzahl der Personen und Vollzeitäquivalenten)?

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Anlagen 1 und 2 verwiesen.

Frage 2 In welchen Bereichen fand der Stellenzuwachs seit 2015 statt? Bitte nach Aufgabenbereichen und in VZÄ aufschlüsseln.

Frage 3 Wie hat sich die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer seit 2015 (nach Anzahl der Personen und VZÄ) entwickelt?

Frage 4 Wie hat sich die Anzahl der Polizistinnen und Polizisten seit 2015 (nach Anzahl der Personen und VZÄ) entwickelt?

Die Fragen 2 bis 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Anlagen 3 und 4 verwiesen.

Die Personalstandstatistik des Hessischen Statistischen Landesamts erhebt zwar das Personal des öffentlichen Dienstes in Hessen sehr detailliert nach Aufgabenbereichen, der Gesetzgeber hat aber keine Erfassung von Berufsbezeichnungen vorgesehen. Daher können die hessischen Lehrerinnen und Lehrer nur näherungsweise über die Abgrenzung der folgenden Aufgabenbereiche abgegrenzt werden:

- 1 Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten,
- 11, 12 Allgemeinbildende und berufliche Schulen,
- 13 Hochschulen,
- 142 Fördermaßnahmen für Studierende,
- 15 Sonstiges Bildungswesen,
- 16 Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen,
- 18, 19 Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung).

Frage 5 Wie viele Stellen sind in der Landesverwaltung seit 2015 durch Digitalisierung weggefallen?

Frage 6 In welchen Bereichen können nach Einschätzung der Landesregierung künftig durch Digitalisierung Stellen eingespart werden?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei der Digitalisierung handelt es sich um einen stetigen Prozess, der sich weiterentwickelt und spezialisiertes Fachwissen sowie rechtliche, administrative und strategische Kompetenzen erfordert. Somit ist ein pauschaler Stellenabbau mit Blick auf die Digitalisierung damit nicht verbunden. Vielmehr bedarf es einer differenzierten Betrachtung und einer strategischen Personalentwicklung, die Qualität, Effizienz und Zukunftsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung langfristig sichert.

Frage 7 Wie viele neue Stellen wurden beim Land Hessen in Zusammenhang mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) geschaffen?

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des OZG / DMB (Digitale Modelbehörde) wurden in der 20. Legislaturperiode insgesamt 125 Stellen geschaffen.

Frage 8 Welche Beispiele aus anderen Bundesländern hat die Landesregierung geprüft, bei denen Digitalisierung Personal einspart oder Abläufe beschleunigt?

Das Land Hessen steht auch beim Thema Digitalisierung im engen Austausch mit den anderen Ländern. Die zahlreichen Projekte der anderen Länder haben jedoch zu keinen erheblichen Personaleinsparungen geführt, sondern vielmehr zu einer Umschichtung des Personals. Daher wird eine qualitative Umgestaltung der Tätigkeiten angestrebt, bei der Standardprozesse automatisiert werden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich auf andere oder neue Aufgaben konzentrieren können. Als einige Beispiele hierfür können die Einführung der E-Akte in Baden-Württemberg oder auch der KI-Assistent „F13“ genannt werden. Auch der Einsatz von Chatbots, wie der „KölnBot“ entlastet die Verwaltung einerseits bei Standardaufgaben und bietet andererseits Chancen für das Personal, sich zu spezialisieren oder um neue Zuständigkeiten zu kümmern. In Hessen konnten beispielsweise im Bereich Meldewesen (emeld21) oder der KI-gestützten Dokumentenanalyse in der Steuerverwaltung ebenfalls erfolgreich Projekte umgesetzt werden, die die Verwaltung entlastet haben. Mit der sich derzeit in der Entwicklung befindlichen „Digitalen Personalakte“ soll zudem auch bei internen Prozessen eine Entlastung für das Personal erreicht werden.

Wiesbaden, 4. September 2025

Prof. Dr. Roman Poseck

Anlagen

Vollzeitäquivalente^{1),2)} der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Hessen 2015 bis 2024 nach Beschäftigungsbereichen und Art der Beschäftigungsverhältnisse

Beschäftigungsbereich — Art des Beschäftigungsverhältnisses		Stichtag: jeweils 30. Juni									
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Insgesamt		246 605	248 525	251 265	255 305	260 695	266 645	273 865	279 755	284 425	292 150
Landesbereich		146 605	146 675	147 590	149 390	152 260	155 655	158 405	161 010	162 610	166 585
Land		117 675	117 375	118 275	119 585	122 155	124 670	126 900	128 805	130 385	133 230
darunter weiblich		62 200	62 560	63 435	64 715	66 890	68 785	70 775	72 450	74 090	76 365
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen ³⁾		87 245	86 435	87 060	88 575	89 635	90 565	93 335	94 210	95 230	97 195
darunter weiblich		45 265	45 210	45 940	47 340	48 470	49 335	51 325	52 220	53 375	55 000
Arbeitnehmer/-innen		30 430	30 940	31 215	31 010	32 520	34 105	33 560	34 600	35 155	36 035
darunter weiblich		16 935	17 350	17 495	17 375	18 420	19 450	19 450	20 230	20 715	21 365
Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform unter Landesaufsicht (ohne SGB)		28 930	29 300	29 315	29 805	30 105	30 985	31 505	32 205	32 225	33 355
darunter weiblich		14 335	14 590	14 595	14 915	15 115	15 745	16 080	16 555	16 710	17 560
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen		3 985	3 985	3 945	3 900	3 850	3 815	3 840	3 880	3 905	3 945
darunter weiblich		1 185	1 215	1 200	1 175	1 195	1 215	1 255	1 280	1 330	1 355
Arbeitnehmer/-innen		24 945	25 320	25 370	25 905	26 255	27 170	27 665	28 325	28 315	29 410
darunter weiblich		13 145	13 375	13 395	13 740	13 915	14 530	14 830	15 275	15 380	16 205
Kommunalbereich		93 830	95 570	97 365	99 410	101 730	104 225	108 720	112 045	115 100	118 660
Gemeinden, Gemeindeverbände		89 545	91 215	92 860	94 390	96 680	99 135	103 255	106 445	109 325	112 640
darunter weiblich		50 945	52 280	53 645	54 850	56 530	58 190	61 110	63 480	65 565	67 745
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen		11 705	11 625	11 595	11 545	11 465	11 470	11 390	11 240	11 100	11 010
darunter weiblich		4 330	4 380	4 455	4 505	4 555	4 650	4 660	4 660	4 650	4 640
Arbeitnehmer/-innen		77 840	79 590	81 265	82 845	85 215	87 665	91 865	95 205	98 225	101 630

darunter weiblich 46 610 47 900 49 190 50 345 51 975 53 545 56 445 58 815 60 915 63 105

Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl.

Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

darunter weiblich	1 780	1 825	1 910	2 380	2 350	2 280	2 315	2 370	2 450	2 585
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen	1 085	1 095	1 160	1 330	1 325	1 265	1 290	1 330	1 390	1 490
darunter weiblich	140	140	150	195	190	150	140	135	130	125
Arbeitnehmer/-innen	85	85	95	100	100	70	65	65	65	65
darunter weiblich	1 640	1 680	1 765	2 185	2 165	2 130	2 175	2 235	2 320	2 455
darunter weiblich	1 000	1 010	1 070	1 230	1 225	1 195	1 220	1 265	1 325	1 425

Zweckverbände

darunter weiblich	2 505	2 530	2 595	2 640	2 700	2 810	3 150	3 230	3 325	3 435
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen	715	715	745	790	815	865	1 000	1 015	1 060	1 110
darunter weiblich	90	90	85	80	80	75	75	70	60	55
Arbeitnehmer/-innen	30	30	25	25	25	25	25	25	20	25
darunter weiblich	2 420	2 440	2 510	2 560	2 620	2 740	3 075	3 160	3 265	3 380
darunter weiblich	685	685	720	760	790	835	975	990	1 040	1 085

Sozialversicherungsträger

darunter weiblich	5 630	5 710	5 695	5 875	6 000	6 035	6 015	5 945	5 900	6 070
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen	3 525	3 585	3 625	3 770	3 890	3 940	3 925	3 900	3 880	4 045
darunter weiblich	750	750	740	755	740	740	730	710	710	700
Arbeitnehmer/-innen	320	330	340	355	350	365	360	365	370	365
darunter weiblich	4 880	4 960	4 955	5 120	5 260	5 295	5 285	5 235	5 190	5 370
darunter weiblich	3 205	3 255	3 285	3 420	3 540	3 580	3 565	3 540	3 510	3 675

Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl.

Rechtsform unter Landesaufsicht nach SGB

darunter weiblich	540	565	615	635	705	730	730	750	815	835
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen	405	430	465	475	530	555	550	570	620	630
darunter weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitnehmer/-innen	540	565	615	635	705	730	730	750	815	835
darunter weiblich	405	430	465	475	530	555	550	570	620	630

1) Für die Darstellung der Vollzeitäquivalente werden die Beschäftigten anhand ihres Arbeitszeitfaktors in Vollzeitkräfte umgerechnet, d. h. Teilzeitbeschäftigte werden nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. — 2) Ohne „geringfügig Beschäftigte“ und „ohne Bezüge Beurteilte“. — 3) Einschließlich Bezieherinnen und Bezieher von Amtsgehalt.
Hinweis:

- Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fünferroundung unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

- Seit dem Berichtsjahr 2019 werden Personen, die sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zugehörig fühlen, erhoben. Für die Fälle, die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, werden diese Personen per Zufallsprinzip den Personen mit weiblichem und/oder männlichem Geschlecht zugeordnet.

Quelle: Personalstandstatistik des öffentlichen Dienstes

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Letzte Aktualisierung: 03.07.2025

Beschäftigte¹⁾ des öffentlichen Dienstes in Hessen 2015 bis 2024 nach Beschäftigungsbereichen und Art der Beschäftigungsverhältnisse

Beschäftigungsbereich — Art des Beschäftigungsverhältnisses		Stichtag: jeweils 30. Juni									
		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Insgesamt		285 785	287 085	289 550	293 230	299 835	306 810	315 490	323 655	328 385	337 910
Landesbereich		167 595	167 160	167 705	169 160	172 805	176 915	180 310	184 710	185 950	191 155
Land		131 370	130 345	130 925	131 550	134 890	138 125	140 615	143 695	145 900	149 245
darunter weiblich		73 680	73 655	74 425	75 270	78 060	80 445	82 655	85 195	87 390	90 085
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen ²⁾		95 470	94 045	94 445	95 840	96 995	98 010	100 850	101 915	103 175	105 385
darunter weiblich		52 475	52 105	52 770	54 090	55 320	56 240	58 285	59 350	60 710	62 545
Arbeitnehmer/-innen		35 900	36 300	36 480	35 710	37 895	40 115	39 765	41 785	42 725	43 860
darunter weiblich		21 205	21 545	21 655	21 180	22 745	24 200	24 370	25 850	26 685	27 540
Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform unter Landesaufsicht (ohne SGB)		36 225	36 815	36 780	37 610	37 915	38 790	39 695	41 015	40 050	41 910
darunter weiblich		18 965	19 320	19 230	19 715	19 960	20 630	21 160	22 035	21 680	22 910
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen		4 095	4 090	4 040	3 990	3 935	3 905	3 920	3 960	3 980	4 020
darunter weiblich		1 275	1 300	1 280	1 250	1 265	1 285	1 315	1 340	1 385	1 415
Arbeitnehmer/-innen		32 130	32 725	32 740	33 620	33 975	34 885	35 775	37 055	36 070	37 890
darunter weiblich		17 695	18 020	17 950	18 465	18 695	19 345	19 840	20 700	20 290	21 495
Kommunalbereich		111 010	112 645	114 555	116 610	119 365	122 165	127 490	131 290	134 750	138 885
Gemeinden, Gemeindeverbände		106 265	107 835	109 590	111 070	113 785	116 565	121 450	125 110	128 385	132 265
darunter weiblich		66 190	67 480	68 990	70 195	72 240	74 170	77 645	80 410	82 830	85 465
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen		12 820	12 690	12 605	12 470	12 350	12 315	12 205	12 035	11 870	11 765
darunter weiblich		5 285	5 315	5 355	5 350	5 375	5 435	5 425	5 400	5 365	5 340
Arbeitnehmer/-innen		93 445	95 150	96 990	98 600	101 435	104 250	109 245	113 075	116 515	120 500

darunter weiblich 60 905 62 165 63 640 64 845 66 865 68 735 72 220 75 010 77 465 80 125

Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl.

Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

darunter weiblich	1 960	2 000	2 095	2 620	2 590	2 490	2 535	2 610	2 695	2 840
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen	1 250	1 260	1 330	1 550	1 540	1 460	1 485	1 540	1 610	1 720
darunter weiblich	160	160	170	220	210	170	155	150	145	140
Arbeitnehmer/-innen	100	105	115	125	120	90	80	80	75	75
darunter weiblich	1 800	1 840	1 925	2 400	2 380	2 320	2 380	2 460	2 550	2 700
darunter weiblich	1 145	1 155	1 215	1 420	1 420	1 370	1 405	1 460	1 535	1 645

Zweckverbände

darunter weiblich	2 785	2 810	2 870	2 920	2 990	3 110	3 505	3 570	3 670	3 780
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen	935	940	975	1 020	1 055	1 110	1 290	1 290	1 345	1 390
darunter weiblich	95	95	90	85	85	80	80	75	65	60
Arbeitnehmer/-innen	35	35	35	30	30	30	30	30	25	25
darunter weiblich	2 690	2 715	2 780	2 835	2 900	3 030	3 425	3 495	3 600	3 720
darunter weiblich	900	905	940	990	1 025	1 080	1 260	1 265	1 315	1 365

Sozialversicherungsträger

darunter weiblich	6 545	6 615	6 570	6 730	6 865	6 890	6 855	6 800	6 750	6 910
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen	4 390	4 440	4 455	4 580	4 710	4 745	4 720	4 705	4 670	4 825
darunter weiblich	840	835	825	830	810	805	795	780	775	760
Arbeitnehmer/-innen	395	400	410	420	415	425	425	425	430	420
darunter weiblich	5 710	5 780	5 745	5 895	6 055	6 085	6 055	6 020	5 975	6 155
darunter weiblich	3 995	4 040	4 045	4 155	4 295	4 320	4 295	4 280	4 245	4 405

Rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl.

Rechtsform unter Landesaufsicht nach SGB

darunter weiblich	635	665	720	735	805	835	830	860	930	955
Beamtinnen/Beamte und Richter/-innen	490	520	565	565	620	655	645	670	730	740
darunter weiblich	—	665	720	735	805	835	830	860	930	955
Arbeitnehmer/-innen	—	520	565	565	620	655	645	670	730	740
darunter weiblich	635	565	615	635	705	730	730	750	815	835
darunter weiblich	490	430	465	475	530	555	550	570	620	630

1) Ohne „geringfügig Beschäftigte“ und „ohne Bezüge Beurlaubte“. — 2) Einschließlich Bezieherinnen und Bezieher von Amtsgehalt.

Hinweis:

- Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fünferroundung unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.
- Seit dem Berichtsjahr 2019 werden Personen, die sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zugehörig fühlen, erhoben. Für die Fälle, die zur Wahrung der Geheimhaltung nicht explizit veröffentlicht werden können, werden diese Personen per Zufallsprinzip den Personen mit weiblichem und/oder männlichem Geschlecht zugeordnet.

Quelle: Personalstandsstatistik des öffentlichen Dienstes

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Letzte Aktualisierung: 03.07.2025

Vollzeitzäquivalente^{1,2)} der Beschäftigten des Landesbereichs in Hessen nach Aufgaben- und Beschäftigungsbereichen

Funk- tions- kenn- ziffer	Aufgabenbereich	30.06.2015				30.06.2024				Veränderung absolut				Veränderung in Prozent			
		Insgesamt	Land		Rechtl. selbstst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl.	Insgesamt	Land		Rechtl. selbstst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl.	Insgesamt	Land		Rechtl. selbstst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl.	Insgesamt	Land		Rechtl. selbstst. Einrichtungen in öffentl.-rechtl.
			Kernhaushalt	Sonder- rechnungen			Kernhaushalt	Sonder- rechnungen			Kern- haushalt	Sonder- rechnungen			Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	
	Insgesamt	146 605	112 245	6 430	28 930	166 585	127 355	5 875	33 355	19 980	15 110	445	4 425	13,6	13,5	8,2	15,3
0	Allgemeine Dienste	49 565	48 075	1 490	—	54 565	53 465	1 030	70	5 000	5 390	– 460	70	10,1	11,2	– 30,9	—
01, 02	Politische Führung und zentrale Verwaltung; auswärtige Angelegenheiten darunter	9 565	8 075	1 490	—	11 250	10 150	1 030	70	1 685	2 075	– 460	70	17,6	25,7	– 30,9	—
011	Politische Führung	3 205	3 205	—	—	4 410	4 410	—	—	1 205	1 205	—	—	37,6	37,6	—	—
012	Innere Verwaltung	4 530	4 530	—	—	5 445	5 445	—	—	915	915	—	—	20,2	20,2	—	—
014	Statistischer Dienst	340	340	—	—	295	295	—	—	– 45	– 45	—	—	– 13,2	– 13,2	—	—
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	730	—	730	—	1 100	—	1 030	70	370	0	300	70	50,7	—	41,1	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	18 090	18 090	—	—	18 740	18 740	—	—	650	650	—	—	3,6	3,6	—	—
042	darunter Polizei	17 770	17 770	—	—	18 300	18 300	—	—	530	530	—	—	3,0	3,0	—	—
05	Rechtsschutz	12 740	12 740	—	—	14 110	14 110	—	—	1 370	1 370	—	—	10,8	10,8	—	—
	davon																
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	9 865	9 865	—	—	11 155	11 155	—	—	1 290	1 290	—	—	13,1	13,1	—	—
056	Justizvollzugsanstalten	2 875	2 875	—	—	2 950	2 950	—	—	75	75	—	—	2,6	2,6	—	—
06	Finanzverwaltung	9 170	9 170	—	—	10 470	10 470	—	—	1 300	1 300	—	—	14,2	14,2	—	—
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	87 715	69 005	70	28 640	102 470	69 165	70	33 240	14 755	10 160	—	4 600	16,8	17,2	—	16,1
11, 12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	51 210	51 210	—	—	58 540	58 540	—	—	7 330	7 330	—	—	14,3	14,3	—	—
13	Hochschulen	27 630	215	10	27 405	34 495	2 935	15	31 545	6 865	2 720	5	4 140	24,8	1265,1	50,0	15,1
142	Fördermaßnahmen für Studierende	1 215	—	—	1 215	—	—	—	1 215	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Sonstiges Bildungswesen	5 385	5 385	—	—	5 465	5 465	—	—	80	80	—	—	1,5	1,5	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	215	160	55	—	650	175	50	430	435	15	– 5	430	202,3	9,4	– 9,1	—
18, 19	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	2 060	2 035	5	20	2 105	2 055	5	45	45	20	—	25	2,2	1,0	—	125,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	240	—	—	240	—	—	—	—	– 240	—	—	– 240	– 100,0	—	—	– 100,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	5	5	—	—	—	—	—	—	– 5	– 5	—	—	– 100,0	– 100,0	—	—
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1 400	1 400	—	—	1 325	1 325	—	—	– 75	– 75	—	—	– 5,4	– 5,4	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 815	—	2 810	5	2 605	—	2 600	5	– 210	0	– 210	—	– 7,5	—	– 7,5	—
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 450	395	1 055	—	505	480	25	—	– 945	85	– 1 030	—	– 65,2	21,5	– 97,8	—
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3 400	3 360	—	40	2 960	2 915	—	40	– 440	– 445	—	—	– 12,9	– 13,2	—	—
8	Finanzwirtschaft	0	—	—	—	2 150	—	2 150	—	2 150	—	2 150	—	—	—	—	—

1) Für die Darstellung der Vollzeitzäquivalente werden die Beschäftigten anhand ihres Arbeitszeiteinsatzes in Vollzeitstellen umgerechnet, d. h. Teilzeitbeschäftigte werden nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. — 2) Ohne „geringfügig Beschäftigte“ und „ohne Bestizte Beurlaubter“.
Hinweis: Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fälschung unterzogen.
Quelle: Personalstatistik des öffentlichen Dienstes
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Letzte Aktualisierung: 01.07.2025

Vollzeitäquivalente¹⁾²⁾ der Beschäftigten der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Aufgabenbereichen

Jahr	Insgesamt	Innere Verwaltung, Sicherheit und Ordnung	Schulträger- aufgaben	Kultur und Wissenschaft	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XI	Grundversorgung für Arbeitsuchende nach SGB II	Angebotsber- eiche, soziale Einrichtungen, sonstige Sozialleistungen	Kinden-, Jugend- und Familienhilfe	Gesundheitsdienste	Sportförderung	Räumliche Planung, Entwicklung, Bauen, Wohnen	Ver- und Entsorgung	Verkehrsmitteln und- anlagen, ÖPNV	Natur- und Landschaftspflege, Umweltschutz	Wirtschaft und Tourismus
2015	89 545	27 535	5 320	2 850	1 475	2 740	2 130	22 200	2 375	1 570	4 675	4 575	1 815	4 525	5 755
2024	112 640	35 475	6 115	3 020	2 025	3 285	3 390	31 775	2 610	1 470	5 395	4 815	2 005	5 045	6 215
Veränderung absolut	23 095	7 940	795	170	550	545	1 260	9 575	235	- 100	720	240	190	520	460
Veränderung in Prozent	25,8	28,8	14,9	6,0	37,3	19,9	59,2	43,1	9,9	- 6,4	15,4	5,2	10,5	11,5	8,0

1) Für die Darstellung der Vollzeitäquivalente werden die Beschäftigten anhand ihres Arbeitsaufwands in Vollzeitkräfte umgerechnet, d. h. Teilzeitbeschäftigte werden nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. — 2) Ohne „geringfügig Beschäftigte“ und „ohne Bezüge Beauftragte“.

Verweise

— Kernhaushalte einschlt. Eigenbetriebe und als Eigenbetrieb geführte Krankenhäuser

— Alle Zahlen wurden aus Gründen der Geheimhaltung einer Fiktionalisierung unterzogen.

Quelle: Personalstellenstatistik des öffentlichen Dienstes

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ausdrücklich gestattet.

Letzte Aktualisierung: 01.07.2025